

## NEUE BÄDER IN WENIGEN TAGEN.

### *Umfangreiche Renovierungen in Grabenäckerstraße 1 und 3 / Patentiertes Verfahren / Monteure lassen sich mit Suppe und Brötchen verwöhnen.*

Vier große, blaue Container stehen vor der Grabenäckerstraße 1 in Schweningen. Davor messen Monteure Bauteile aus oder sägen kleine Ausbuchtungen, schnappen sich das mannshohe Teil und laufen die Treppen hoch, manchmal bis zum vierten Stock. Diese Szenen spielen sich täglich unzählige Male ab. Besonders bei der Hitzewelle kein Zuckerschlecken. Trotzdem haben die Mitarbeiter der Firma Blome immer ein Lächeln parat. „Das hält fit“, scherzt einer im Vorbei huschen und schon ist er im Gebäude verschwunden.

Der Fachbetrieb aus dem Sauerland hat sich mit seinem patentierten Bad einen Namen gemacht, im Idealfall kann das „BlomeBad“ in nur sieben Arbeitstagen eingebaut werden.

Eine Badrenovation nach herkömmlichem Muster dauert mehrere Wochen. „Das wollten und konnten wir unseren Mietern nicht zumuten“, sagt Peter Fürderer, Leiter Bau und Technik bei der wbg.



Im Vorfeld wurden die 16 zu renovierenden Bäder ausgemessen und die wbg suchte sich die Ausstattung und Materialien aus. Dann fertigte Blome in ihren Fabriken die Bäder zu 80 Prozent vor und rückte mit den Teams in die Grabenäckerstraße an.

Auch wenn alles sehr gut geplant war, gab es dennoch kleine Verzögerungen vor Ort.

Darauf reagierte man flexibel. „Es hat sich herausgestellt, dass beispielsweise die Türmaße nicht einheitlich waren oder es tauchte ein Stahlbetonträger auf, den man vorher nicht sehen konnte“, berichtet Steffen Marterstich, Betreuer der Montagepartner vor Ort. Der erfahrene Fachmann hat vor seinem Auftrag in Schweningen bereits 350 Bäder eingebaut und lobt die Kooperation der wbg:





„Das hat alles sehr gut geklappt hier. Wir waren ständig in Kontakt mit den Verantwortlichen und jeden Dienstag gab es eine Baustellenbesichtigung“. Auch Peter Fürderer ist zufrieden. „Die Zusammenarbeit war sehr angenehm. Die Baumaßnahmen wurden in Absprache zwischen der wbg und Blome von der Planung bis zur Fertigstellung begleitet und zu unserer vollen Zufriedenheit umgesetzt.“

Toll war auch, dass sich das Unternehmen wo es geht um die Anliegen der Mieter gekümmert und diese soweit wie möglich umgesetzt hat“. Während der Sanierung konnten die Mieter in ihren Wohnungen bleiben und nur für wenige Tage statt mehreren Wochen nach Alternativen zur Badbenutzung suchen. Zwischen vielen Mietern und den Monteuren entwickelte sich ein herzliches Miteinander.

Nina und Alexander Vorodin versorgten die Arbeiter öfter mal mit Kraut- oder Nudelsuppe. „Das ist prima wenn es so schnell geht, die Leute arbeiten gut und sind freundlich“, loben die beiden. Kaffee und belegte Brötchen gab es von Sandra Koch und Horst Lentschig. „Toll hier zu arbeiten, bei Großprojekten ist es nicht üblich, dass wir versorgt werden“, freuen sich die Monteure Andreas und Kevin Kussmann.



## Informationen zum Thema

Das BlomeBad ist ein patentiertes System. Auf die raumhohen Wandelemente sind die Fliesen schon aufgebracht. Diese Wandelemente wurden im Werk individuell nach den Wünschen der wbg angefertigt.

Das so vorgefertigte Badezimmer wird mit allem Zubehör in einem Materialcontainer direkt zum Einbauort geliefert und kann dort in kürzester Zeit montiert werden. Das zeitaufwendige Fliesenlegen und Rohrverlegen vor Ort entfällt.